



## Newsletter zum Wiederaufbau in Rheinland-Pfalz

11.07.2023



Sehr geehrte Damen und Herren,

zwei Jahre sind seit der verheerenden Naturkatastrophe im Norden von Rheinland-Pfalz vergangenen. Einen 40 Kilometer langen Landstrich der Verwüstung ließen die Wassermassen vom 14. auf den 15. Juli im Ahrtal zurück. 136 Menschen verloren in Rheinland-Pfalz in jenen Tagen ihr Leben, eine Person gilt immer noch als vermisst. Zum zweiten Jahrestag der Naturkatastrophe veröffentlicht das Innenministerium Rheinland-Pfalz im Auftrag der Landesregierung eine Broschüre, die sich mit dem Wiederaufbau befasst. Was ist in den vergangenen zwei Jahren geschehen? Wie weit ist der Wiederaufbau gelungen?

Was ist noch zu tun?

Eindrückliche Beispiele für Wiederaufbaumaßnahmen in verschiedenen Bereichen werden anhand zahlreicher Abbildungen in Form von „**Vorher-Nachher-Bildpaaren**“ dargestellt, beispielsweise aus dem privaten Wiederaufbau, aus Bildung, Gesundheit, Mobilität und Verkehr; aus Energie, Sicherheit, Tourismus und Sport. So werden für die Leserinnen und Leser die Ausgangslage unmittelbar nach der Naturkatastrophe und das bereits Erreichte direkt gegenübergestellt. Damit soll insbesondere der beispiellose Einsatz der Betroffenen und ihrer vielen freiwilligen und organisierten Helferinnen und Helfer gewürdigt werden. „Zwei Jahre Wiederaufbau. Zwei Jahre, in denen die beeindruckende Kraft der Gemeinschaft und des Zusammenhaltes vieles bewegt hat“, schreibt Innenminister Minister Michael Ebling im Vorwort zu der in seinem Ministerium erstellten Dokumentation.

### **Zeichen der Stärke und des Zusammenhaltes**

Ebling zeigt sich beeindruckt von dem immensen Willen der Menschen, die eigene Heimat Schritt für Schritt gemeinsam wiederaufzubauen. „Es ist ein Zeichen der Stärke und des Zusammenhaltes, dass die Menschen sich nicht von der Zerstörung entmutigen lassen, sondern mit vereinten Kräften den Wiederaufbau angepackt haben“, erklärt der Minister.

So zeigt der Bildband, wie an vielen Stellen Aufbauarbeiten innerhalb weniger Wochen und Monate umgesetzt wurden, deren Fertigstellung sonst Jahre in Anspruch nimmt: Mobilfunknetze, Strom-, Gas- und Wasserleitungen konnten sukzessive wiederhergestellt werden. Die Ahrtalbahn fährt bis Walporzheim, die Mobilität auf der Straße ist wieder uneingeschränkt möglich, der ÖPNV rollt, und kein Dorf ist mehr abgehängt. Der Tourismus kehrt ins Tal zurück.

### **Schritt für Schritt in einen neuen Alltag**

Die vorliegende Broschüre zeigt die kleinen und großen Fortschritte auf eindruckliche Weise. Ob beim privaten Wiederaufbau, bei sanierten Klassenräumen und Schulturnhallen, Geschäften für den täglichen Bedarf, Straßen oder Brücken – für die Menschen, die mit den Folgen der Naturkatastrophe vom Juli 2021 leben, geht es Schritt für Schritt zurück in einen neuen Alltag.

Deutlich wird in der Dokumentation aber auch, dass der Wiederaufbau mehr als nur ein reines „wieder Aufbauen“ ist. Er ist ein nachhaltiges

Aufbauen mit dem Wissen und den Möglichkeiten von heute. Es geht um Daseinsvorsorge und ein gutes Leben. „Als Landesregierung werden wir den Kommunen und den Menschen vor Ort weiterhin zur Seite stehen und alles dafür tun, damit der Wiederaufbau weiter gelingt. Im Namen der gesamten Landesregierung danke ich allen, die mitaufbauen. Jeder Einsatz und jedes Engagement macht einen Unterschied“, so Innenminister Ebling abschließend.

Die Broschüre steht online auf der Seite der Landesregierung zum Wiederaufbau kostenlos zum **Download** (PDF, 40 Seiten, 15,5 MB) zur Verfügung.

Der Wiederaufbau geht weiter. Die Landesregierung bleibt an Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Steingaß

Staatssekretärin

Landesbeauftragte für den Wiederaufbau



Wenn Ihnen diese Mail weitergeleitet wurde, können Sie den Newsletter **hier** abonnieren.

Der **Wiederaufbaustab** im [Web](#) | auf [Facebook](#) | auf [Twitter](#)

---

Wenn Sie diesen Newsletter (an [marcus@schwarze.info](mailto:marcus@schwarze.info)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn kostenlos abbestellen. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten gemäß dem Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten. Sofern Sie eine Löschung Ihrer gesamten Daten wünschen, teilen Sie uns dies gerne per [Mail an wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de](mailto:wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de) mit. Lesen Sie hier [unsere Datenschutzerklärung](#). Fotos: Thomas Frey, Uli Adams, Piel media.

Absender:  
Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.  
Emmeransstraße 27  
55116 Mainz  
[wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de](mailto:wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de)